

# Fast Lessing

Traumspiel vom Schlaf der Vernunft

Foto: Cornelia Illius

Werner Fritsch



**WERNER FRITSCH** FIGUREN  
LESSING/SOMMER  
PERÜCKE/JUNGE FRAU

**ORT** Zimmer  
**ZEIT** Traumzeit

*Licht auf Lessings Körper. Ein aufgeschlagenes Buch über dem Bauch. Lessing liegt im Sonntagsstaat auf seiner Chaiselongue – und ist eingeschlafen. Sein Schnarchen. Die Perücke ist ihm übers Gesicht gerutscht. Plötzlich beginnt es, aus seiner Perücke hervor, zu flüstern: mit weiblicher, sehr erotischer Stimme ...*

**PERÜCKE** Vous allez être satisfait ...

**LESSING** im Schlaf

Ich will Sie befriedigen ...

**PERÜCKE** Je ne me pique pas d'argumenter ...

**LESSING** Ich versteife mich nicht auf große Beweisführung ...

**PERÜCKE** Je parle seulement sentiment: c'est notre philosophie à nous autres femmes ...

**LESSING** Gefühl! Das bedeutet für euch Frauen Philosophie ...

**PERÜCKE** La femme voluptueuse est celle dont l'âme occupe le bijou, et ne s'en écarte jamais ...

**LESSING** Die Seele der wollüstigen Frau ...

**PERÜCKE** La femme galante est celle dont l'âme est tantôt dans le bijou, et tantôt dans les yeux ...

**LESSING** Die Seele der galanten Frau wohnt bald in ihrem Kleinod, bald in ihren Augen!

**PERÜCKE** La femme tendre est celle dont l'âme est habituellement dans le cœur, mais quelquefois aussi dans le bijou.

La femme vertueuse est celle dont l'âme est tantôt dans la tête, tantôt dans le cœur, mais jamais ailleurs ...

**LESSING** Diderot! Diderot!

**PERÜCKE** Ah! s'il m'était donné seulement pour vingt-quatre heures d'arranger le monde

à ma fantaisie,

je vous divertirais par un spectacle bien étrange ...

**LESSING** ...ein seltsames Schauspiel!

**PERÜCKE**... en un moment j'ôterais à chaque âme les parties de sa demeure qui lui sont superflues, et vous verriez chaque personne caractérisée par celle qui lui resterait. Ainsi les danseurs seraient réduits à deux

pieds, ou à deux jambes tout au plus ...

**LESSING** Die Tänzer bestünden nur aus zwei Füßen.

**PERÜCKE**... les chanteurs à un gosier ...

**LESSING** Die Sänger – eine Kehle.

**PERÜCKE**... la plupart des femmes à un bijou ...

**LESSING** Die meisten Weiber – ein Kleinod!

**PERÜCKE**...les héros et les spadassins à une main armée ...

**LESSING** schreckt hoch Faust!

**PERÜCKE**...certains savants à un crâne sans cervelle!

**LESSING** Gewisse Gelehrte nur ein hirnlöser Schädel!

**PERÜCKE** Il ne resterait à une joueuse que deux bouts de mains qui agiteraient sans cesse des cartes ...

**LESSING** Eine Spielerin behielte nichts als zwei Hände,

um ihre Karten zu mischen.

**PERÜCKE** ... à un glouton, que deux mâchoires toujours en mouvement ...

à une coquette, que deux yeux ...

**LESSING** Ein Vielfraß zwei Kinnbacken in dauernder Bewegung. Eine Gefallsüchtige zwei Augen.

**PERÜCKE** ... à un débauché, que le seul instrument de ses passions ...

**LESSING** Ein Wüstling das bloße Werkzeug seiner Begierde.

**PERÜCKE** Le seul instrument des ses passions ...

**LESSING** Wenn Sie den Weibern nur ihre Hände ließen,

sagte der Sultan, würden die Männer, denen nichts als das Werkzeug ihrer Begierden bliebe, schön gehetzt werden.

Das gäbe eine feine Jagd, und stellte man diesen Vögeln überall so nach wie in Congo, so wäre die Gattung bald ausgestorben.

Was bliebe aber von den zarten, gefühlvollen Seelen, wie den Beständigen, treuen Liebenden übrig?

**PERÜCKE** D'un cœur!

Et je le sais bien, quel est celui à qui le mien chercherait à s'unir.

**LESSING** Ein Herz! Ha!

Mich kann kein Teufel, keine Teufelin locken.

**PERÜCKE** Wollten Sie nicht ein Drama schreiben um Faust?

**LESSING** Abeo Satanas!

**PERÜCKE** Ecrivez! Ecrivez!

Schreibt! So schreibt!

*Lessing springt auf, geht an sein Stehpult und schreibt mit. Die Perücke hängt nun frei im Raum, nähert sich Lessings Ohr und souffliert.*

**LESSING** wiederholt laut:

TSAUF Rhi.

Ellöh red Retsieg netsellenhcs eid dies Rhi?

*Er schreibt dies nieder.*

ELLA RETSEIG EID Riw.

*Er schreibt dies nieder.*

TSAUF Llenhcs hcielg nebeis ella rhi Dies?

*Er schreibt dies nieder.*

ELLA RETSEIG EID Nien.

*Er schreibt dies nieder.*

TSAUF Etsellenhcs red tsi hcue nov rehclew Dnu?

*Er schreibt dies nieder.*

ELLA REDSEIG EID Hci nib Red!

*Er schreibt dies nieder.*

TSAUF Rednuw Nie.

Dnis Rengül shces run Lefuet nebeis retnu ßad!

Nenrel nennek rehän hcue ßum Hci.

*Er schreibt dies nieder.*

TSEIG ETSRE RED Tsnie lud tsriw Sad?

*Er schreibt dies nieder.*

TSAUF Tsnie.

Sad ud tsnie Eiw !

Eßub hcua Lefuet eid Negiderp?

*Er schreibt dies nieder.*

TSEIG ETSRE RED Lhow Aj

Netkcotsrev ned,

Fua thcin snu etlah Reba.

*Er schreibt dies nieder.*

TSAUF

Ud tseßie Eiw.

Ud tsib llenhcs eiw Dnu?

*Er schreibt dies nieder.*

TSEIG ETSRE RED Nebah Trowtna enie sla, Eborp enie rehe tsetnnök Ud?

*Er schreibt dies nieder.*

TSAUF Hlhow nun?

Reh Heis?

Hci ehcam saw:

*Er schreibt dies nieder.*

TSEIG ETSRE RED Sthcil sed Emmalf eid hcrud llenhcs Regnif menied tim tsrhäf Ud.

*Er schreibt dies nieder.*

TSAUF Thcin hcim ennerbrev Dnu.

Thcin hcid ennerbrev dnu,

Ellöh red Nemalf eid hcrud llenhcs os nebe lamnebeis erhaf Dnu,

Ud hcua heg Os.

Tsmmutsrev Ud.

Tsbielb uD?

Lefuet eid hcua nelharp Os ?

Teßeil nemhen hcue eis rhi ßad,

Nielk os tsi Ednüs eniek;

Aj, Ja?

Ud tseßieh eiw,

Retiewz.

*Er schreibt dies nieder. Er nimmt eine neue Feder.*

TSEIG ETIEWZ RED Lihc.

Ehcarps negiliewgnal rerue ni tsi sad;

Tsep red Liefp:

*Er schreibt dies nieder.*

TSAUF Ud tsib llenhcs eiw Dnu?

*Er schreibt dies nieder.*

TSEIG ETIEWZ RED Erhuf snebegrev

Neman neniem hci ßad,

Ud Tsekned.

Tsep red Eliefp eid Eiw?

*Er schreibt dies nieder.*

TSAUF Etzra menie eneid dnu,

Heg os Nun.

Masgnal uz leiv ud tsib hcim Rüf!

Ud tseßieh eiw,

Rettird Ud.

*Er schreibt dies nieder. Er nimmt eine neue Feder. Wischt sich den Schweiß von der Stirn.*

TSEIG ETTIRD RED Allid eßieh Hci.

Edniw red Legüf eid negart hcim nned;

*Er schreibt dies nieder.*

TSAUF Retreiv ud Dnu?

*Er schreibt dies nieder. Er nimmt eine neue Feder. Trinkt aus einer Wasserkaffe.*

TSEIG ETREIV RED Sthcil sed Nelharts ned fua erhaf hci nned,

AttuJ tsi Eman Niem.

*Er schreibt dies nieder.*

TSAUF Nednele rhi,

Nekcürduzsua Nelhaz nehildne ni Tiekgillenhcs nered,

Rhi O.

*Er schreibt dies nieder. Er zieht seine Weste aus.*

TSEIG ETNÜF RED Hcin Snelliwnu senied eis Egidrűw.

Tlewrepörk red ni Netob Sntas run dnis Eis.

Retsieg red Tlew red ni se dnis Riw.

Nednif rellehcs ud tsriw snu;

*Er schreibt dies nieder.*

TSAUF Ud tsib llenhcs eiw Dnu?

TSEIG ETNÜF RED Nehcsnem sed Neknadeg eid sla llenhcs Os.

*Er schreibt dies nieder.*

TSAUF Sawte tsi Sad.

Llenhcs Nehcsnem sed Neknadeg eid dnis remmi thcin Reba!

Nredroffua eis Dnegut dnu Tiehrhaw nnew,

Ad Thcin.

Nnedsla eis dnis egärt Eiw.

Tslliw nies llenhcs ud nnew,

Nies llenhcs tsnak Ud!

Tslliw tiezella se ud ßad,

Rüfad rim thets rew reba;

Hca .nellos neuart ettäh tsbles rim hci sla,

Neuart ginew os hci edrew rid, Nien?

Ud tsib llenhcs eiw,

Ud egaS.

*Er schreibt dies nieder. Er nimmt eine neue Feder taumelt vor Begeisterung.*

TSEIG ETSHCES RED Srehcär sed Ehcar eid sla llenhcs Os.

*Er schreibt dies nieder.*

TSAUF Srehcär Sed.

Rehcär Sehclew?

*Er schreibt dies nieder.*

TSEIG ETSHCES RED Etgüngrev Ehcar eid nhi liew,

Tleihebrov Ehcar eid niella hcis red,

Nehcilkcerhcs sed,

Negitlaweg sed.

*Er schreibt dies nieder.*

TSAUF Lefuet.

Tnneneg snu retnu thcin edrew re,

Nien! Tnneneg nhi hci ettäh Dlab –

Sed ehcaR eid eiw,

Ud tsgas, llenhcs –tsrettiz ud,

Ehes hci nned,

Tsretsäl ud!

Llenhcs? Ehcar enies eräw llenhcs!

Hcon ebel hci Dnu?

Hcon egidnüs hci Dnu?

*Er schreibt dies nieder.*

TSEIG ETSHCES RED Ehcar nohcs tsi,

Tßäl negidnüs hcon hcid re ßad.

*Er schreibt dies nieder.*

TSAUF Ssum nehrel seseid hcim Lefuet nie ßad Dnu.

Run heg os,

Ehcar enies sla tsib rellehcs thcin ud

nnew dnu,

Llenhcs thcin tsi Ehcar enies,

Nien! Etueh tsre hcod reba !

Ud tsib llenhcs eiw.

*Er schreibt dies nieder. Führt einen Freudentanz auf, immer eine Faust hoch über den Kopferhoben.*

TSEIG ETNEBEIS RED Nib guneg llenhcs thcin rid hci hcua ow, Ehcilbrets Rednegüingrevuznu. *Er schreibt dies nieder.* TSAUF llenhcs eiw; Egas Os.

*Er schreibt dies nieder.*

TSEIG ETNEBEIS RED Nesöb muz Netug mov Gnagrebü red sla, Reginew thcin dnu rhem Thcin.

*Er schreibt dies nieder. Küßt die Perücke. Und fällt gestreckterlängs auf die Chaiselongue.*

*Dunkel.*

*Man hört nun das, was Lessing nach dem Diktat der Perücke, laut wiederholt und niedergeschrieben hat, so abgespielt, dass die Szene „Faust und die sieben Geister“ zu verstehen ist, nur geringfügig verfremdet. Es spricht die Perücke aus insgesamt acht Positionen, die einen Kreis beschreiben.*

*Dunkel. Stille.*

*Lessing – als Anatom Sommer – kommt mit Fackeln, die er um die Chaiselongue aufbaut. Die zur Perücke gehörige Stimme kommt als junge Frau und schreibt an Lessings Stehpult nach Diktat das Obduktionsprotokoll.*

**SOMMER** So schreib sie:

Äußerlich ist nichts am Körper zu sehen, außer daß sich am Rücken einige blaue Flecken befinden, die durch das Liegen nach dem Tode entstehen.

Die Haut selbst ist drei Linien dick. Merkwürdig ist eine dicke und starke Fettstreife, die längst der weißen Linie bis zum Schambeine heruntergeht, oberwärts breiter und nach unten allmählig schmaler zuläuft...

So schreib sie:

Diese Fettstreife ist zwischen dem schwertförmigen Knorpel und dem Nabel, besonders feste mit dem Bauchfell verwachsen,

unterhalb dem Nabel aber freier und für sich bestehend...

So schreib sie:

Die dünnen Gedärme sind größtenteils leer und entzündet, der Krummdarm aber am meisten. So ist auch an dem Grimmdarme eine nicht geringe Entzündung wahrzunehmen.

Der linke heruntersteigende Grimmdarm ist äußerst dünne, weit dünner als die sogenannten dünnen Gedärme

und aus seiner Lage weg in das Becken gepreßt.

So schreib sie:

Der Magen ist weit und dünne, links nach seinem Grunde stark entzündet und enthält eine mäßige Menge vorher genossener Speisen.

So schreib sie:

Die Leber scheint auch entzündet zu sein, der vordere Rand derselben ist sehr dünne.

So schreib sie:

Die Gallenblase ragt mit ihrem Grunde fast auf einen Zoll über diesen Rand hervor und enthält sehr wenig roter, safranfarbiger Galle.

So schreib sie:

Die Urinblase ist klein und zusammengezogen, und die Nieren, so auch die übrigen Teile des Unterleibes, als Milz, Pancreas etc. gesund.

*Man hört: Der Anatom macht sich mit einer Säge an Lessings Brustkorb zu schaffen. Die junge Frau bricht zusammen. Der Anatom hält ihr etwas unter die Nase. Und ohrfeigt sie.*

So schreib sie schon!

Die linke Lunge ist vorzüglich entzündet, mit einem schäumichten Blute angefüllt.

Die rechte ist es weniger.

Im Herzbeutel befinden sich zwei Unzen rötlichen Wassers.

Die vordere Seite des Herzens ist besonders mit Fett bewachsen.

In der rechten Herzkammer befindet

sich etwas von einem Tumore, der sich bis zur Lungenschlagader erstreckt.

Sonst ist sie vom Blute leer.

Die rechte enthält auch kaum einen Teelöffel voll Blut.

*Die junge Frau bricht zusammen.*

Die großen Gefäße des Herzens sind alle von Blut entlediget.

*Er geht hin und schreibt selber:*

Die großen Gefäße des Herzens sind alle von Blut entlediget.

*Dabei entdeckt er Lessings Manuskript.*

*Er gibt der jungen Frau wieder etwas zu riechen, rüttelt sie wach:*

Lessings „Faust“! Lessings „Faust“!

**JUNGE FRAU** So lasset mir doch mit Lessings Organen die Ruhe!

**SOMMER** beginnt, die Szene: „Faust und die sieben Geister“ vorzulesen:

FAUST Ihr...

**JUNGE FRAU** geht zur Chaiselongue, holt das hinuntergefallene Buch

Ha! Von wegen „Faust“!

Von wegen von Lessing!

Hier in diesem Buche stehts:

„Faust: ein Augsburger Puppenspiel.

3. Szene des zweiten Aufzugs: Faust und die sieben Geister.“

**SOMMER** Zeig sie! So zeig sie!

**JUNGE FRAU** Teufelsintrige dies!

Teufelsintrige!

**SOMMER** vergleicht Buch und Manuskript

Verdammt!

Aber hier im Manuskripte steht noch:

Faust hat all dies nur geträumt.

Die Teufel haben nur sein Bild in Trümmern zerrissen.

*Dunkel.*

*Die junge Frau kommt herein. Zieht die Vorhänge auf. Lessing liegt wie am Anfang, die Perücke übers Gesicht gerutscht.*

**LESSING** springt hoch: Aber das ist von mir!

FAUST So sage; wie schnell?

DER SIEBENTE GEIST Nicht mehr und nicht weniger, als der Übergang vom Guten zum Bösen. –

FAUST Ha! du bist mein Teufel!

So schnell als der Übergang vom Guten zum Bösen! –

Ja, der ist schnell; schneller ist nichts als der! *Vorhang*

*Lessing tritt – ohne Perücke – im Lichtkegel eines Scheinwerfers vor den geschlossenen Vorhang.*

**LESSING**

O Diderot

Deine Kleinode

Die sprechenden Sirenen

Sind zu erkennen nur

Im Sinne des Alten Testaments

Sirenen im Begriff

Dem deutschen Theater

Der Scylla Schau

Und der Charybdis Spiel

Die Perücke Gottscheds

Herunterzureißen Kleinode

Die Göttliche Dreieinigkeit

Von Zeit Raum Handlung

Aufzuspießen mit dem

Speer Deines Spotts

O Diderot

Deine Kleinode

Die sprechen sind fürwahr

Kleine Oden auf uns im Kostüm

Aus Fleisch und Blut

Versprechen der Freiheit

Für uns auf der Schaubühne

Der Sinne gefesselt im Begriff

Den Sinn uns zu rauben

Und den Glauben

An die Erkenntnis

Im Kerkerloch unserer Körper

O Diderot ist der Geist

In unseren Tagen ans Kreuz

Der Grammatik geschlagen

An die Ketten der Silben

Hierzulands so geschmiedet

Bei Dir o Diderot so

Und anderswo wieder

Anders insgesamt

Und das ist die Frage

Zufall eher

Sein also des Teufels

Oder doch nicht

Sein also

Dies aber glauben

Nur die Juden noch

Göttlichen Ursprungs

Und wir o Diderot

Das Blei der Buchstaben

Im Kopf den Zopf

Des Aristoteles Furcht

Und Hoffnung in der Faust

Führt nicht die Erkenntnis

Allein daß Gut allzuflugs

Sich übersetzt in Böse

Und Böse allzuflugs sich in Gut

Zurück ins Paradies

Kurz wie der Flügelschlag  
Des Engels mit dem Feuerschwert  
Ist unser Auftritt

Auf der Bühne des Hier

Und allzuflugs fällt

Der Vorhang des Jetzt

All unser Handeln

Und das unserer Zeit

Zu wandeln in Furcht

Und in Mitleid

Ohne Licht

Der Ewigkeit Ungeheuer

Ist viel und

Nichts ungeheurer

Als der Mensch

O Schatten des Sophokles

O Gott aus der Maschine

Der Metaphysik

O Diderot

Ist Theater nicht

Ein Traum der Seele

Vom Jüngsten Gericht

O Diderot nichts bleibt

Uns außer Schweigen

Oder der Welt den Vogel

Zeigen das Kleinod

Das spricht im

*Dunkel*

© Werner Fritsch

**Wir haben für jede Idee den passenden**

## THEATERSPIEGEL

**leicht . unzerbrechlich . verzerrungsfrei**  
für Bühnenbild . Dekoration . Rückprojektion

**Folienspiegel . Aluminiumspiegel . Acrylglasspiegel**  
**Silber . Transparent . Farbe . verschiedene Formen**  
**Maximallänge 900 cm . Maximalbreite 200 cm**

**Unterlagen kommen sofort, wenn Sie uns schreiben.**



**Kunststoffspiegel von**  
**SECO SIGN GmbH**

81671 München  
Haager Str. 10  
Tel. 089 4483881  
Fax. 089 4471410  
www.seco-sign.de  
info@seco-sign.de